



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit des Figaro

Mozart, Wolfgang Amadeus

1867-01-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

7609.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim



Nr. 58. Sonntag, den 13. Januar 1867.

Die Hochzeit des Figaro.

Große Oper in vier Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Schloffer.
Die Gräfin	Frau Michaelis-Nimbs.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Ditt.
Susanne, seine Braut	*
Cherubin, Page des Grafen	Frau Wiczek.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Fräul. Grimm.
Bartollo, Arzt	Herr Knapp.
Basilio, Musikmeister	Herr Koche.
Don Curzio, Richter	Herr Schloffer.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanna	Herr Bauer.
Bärbchen dessen Tochter	Fräul. Karmann.
Bauern und Bäuerinnen. Bediente.	

* Susanne Fräul. **Aurelia Wiczek**, vom königl. Hoftheater in Kassel [als Gast.]

Der Text der Gesänge ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Kant: Herr Krenttner. Fräul. Klär. Herr Becker.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt. *)
 " 9 " 30 " " " Frankenthal und Worms. *)
 " 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.
 Nachts 12 " 45 " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.